

Stadttheater
Heute, Donnerstag, 20-22 Uhr
Der Wilschütz
komische Oper von A. Lortzing
Freitag, 20-22 Uhr
Der Herr Kapellmeister
kom. Oper von Ferd. Faur
hebrauf:
Versiegelt
kom. Oper von Leo Blech

Walhalla
Unendliche Begeisterung
sowie den Erfolg der gestrigen
Premiere
Das Gastspiel der
Operetten-Krönung-Revue:
Der schwarze Diamant
bedeutet ein sensationelles
Ereignis für Halle
Prominente Besetzung!
Prachtv. Ausstattung
und Kostüme!

Mündener Oktoberfest
Sonntag und Sonntag, Restaurant
Kronprinz Wilhelm
Otto Traub
Ecke Halberstädter- und Voismannstr.
Ende 4 Uhr

Im Logenraum, Parapetia
am Freitag, den 2. Oktober, ab 8 Uhr
Klaviersonnen
Alice Landolt
Program:
1. 32 Variationen in c-moll von Beethoven
2. Fantasia quatuor sonata Dantesche
Fr. v. List
3. Cantate Terzetti
4. Mazurka Op. 10, Nr. 11, Op. 69
Polonaise Acad.
Konzertstücke: Beethoven
Robert Schumann
Karten bei Hübner

Deutsche Eiche Diemitz
Sonntag, den 5. u. Montag, den 6. Okt. 1930
Kirmes
Beste Speisen und Getränke.
Es laden freundlich ein: Albert Neumann.

Geschäfts-Übernahme!
Einer geehrten Einwohnerschaft
von Ammendorf zur gefälligen
Kenntnisnahme, daß ich mit dem
heutigen Tage das Kolonialwaren-
Geschäft R. Löscherstr. 2 käuflich
erworben habe.
Indem ich meiner werten Kunden-
schaft gute Ware und reelle Be-
dienung zusichere, bitte ich um
Unterstützung meines Unter-
nehmens und zeichne
Hochachtungsvoll
Richard Böhme
Ammendorf, R. Löscherstr. 2.

Freitag, den 3. Oktober
Schlachtfest
Wieder ergebnislos!
Willy Weisen u. Frau
Willy Weisen
Gute Musik wie bekannt!

Geschäfts-Übernahme!
Mit dem heutigen Tage übernehme ich das
Zigarren- u. Tabakwarengeschäft Tabak-Ecke
Merseburger Str. 20
des Herrn Curt Hafemalz.
Ich bitte die geehrte Kundschaft, das Herrn Hafemalz
bisher dargebrachte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.
Ich werde bestrebt sein, durch reelle Bedienung mit guter
Ware auch dem verwöhnten Käufer gerecht zu werden.
Ich bitte um werten Besuch. Hochachtungsvoll
Johannes Smiglewitz.

Geschäfts-Übergabe!
Bei meiner Geschäftsübergabe des
Zigarren- u. Tabakwarengeschäftes Tabak-Ecke
Merseburger Str. 20
an Herrn Johannes Smiglewitz danke ich meiner
währenden Kundschaft herzlich für das mit mir und meinem
Unternehmen in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und
bitte höflichst, dieses auch meinem Nachfolger übertragen
zu wollen. Hochachtungsvoll
Curt Hafemalz
Zigarren- u. Tabakwarengeschäft Tabak-Ecke.

Zeitungs-Makulatur abzu- geben. Hallsche Nachrichten

Lilian Harvey
Willy Fritsch

Die
Frei
von der
Tankstelle

Eine Tonfilm-Operette
der Erich Pommer-Produktion der
Ufa von Franz Schulz u. Paul Frank
Musik: W. R. Neymann
Regie: Wilhelm Thiele
Weitere Hauptdarsteller:
Olga Tschischowa - Oskar Karlweis
Heinz Rühmann - Kurt Gerron - Fritz
Kampers
Inszen.: Heinz Lingens.
Tonsystem: Klangfilm.

War schon alle Welt von „Liebes-
wäzler“ begeistert, so wird man,
wenn es überhaupt möglich ist, von
dieser wirklich 100prozentigen
Tonfilm-Operette mit Lilian Harvey,
dem süßesten Mädel der Welt, noch
mehr entzückt sein.
Das tanzt und singt, das liebt und
herzert in diesem Kunterbunt der
heisteren Szenen, der herzlichsten
Situations, der übermäßigsten Dar-
steller u. der prickelndsten Scherz-
geister.
Gönnen Sie sich zwei Stunden ungetrübten Genusses
Werktags 4.00 6.10 8.20 Uhr.
Sonntags: 2.30 4.00 6.10 8.30 Uhr.
Ehren-, Vorzugs- und Freikarten ungültig.
Morgen Freitag, Erstaufführung.

Ufa-Theater **Ufa-Theater**
Leipzigerstraße Alte Promenade

Podmenny! **Weinberg-Terrassen** **Café Burghoff!**
Heute **Tanz-Abend** **Regelmäßig** **Neuere Tanz**
Sesue Kapelle! **Tanz-Abend** **Freitag** **Tanz-Abend**
Sesue Kapelle! **Tanz-Abend** **Freitag** **Tanz-Abend**

TONFILM-SCHLAGER
AUF
Gramophon
Bereitwilliges Vorspiel:
H. Propheete,
Hannischerstr. 15. - Ruf 30-82.

Postauto zum Zeppelin
nach Flugplatz Leipzig-Mockau
Ab Riebeckplatz: Pünktlich Sonntag 7 Uhr
Ab Leipzig: Eine Stunde nach Schluß der Zeppelin-
Veranstaltung (gegen 14 Uhr)
Fahrkarten für Hin- u. Rückfahrt Mk. 3.- am Wagen
und im
Lloydreisebüro L. Schönlicht, Preußenerstr.

Capitol
Lanchstraße 1 Tel. 83440.
Heute Premiere
des aktuellsten fönenden Films der Zeit
Echt! Lebenswahr!
Packend von Anfang an.

Cyankali
nach dem gleichnamigen Bühnenstück
von Dr. med. Wolf.
Grete Mosheim
in der Hauptrolle.

Dr. Friedrich Wolf, der Autor des
Bühnenstückes „Cyankali“, ist selbst
Arzt und hat Tutzende von ähnlichen
Tragödien aus nächster Nähe persönlich
miterlebt! Bitterster Ernst und bitterste
Wahrheit sprechen aus diesem Film.

Eintrittspreise:
II. Platz 80 Pf., I. Platz 1.00 Mk.
Res. Platz 1.20, Rang 1.40, Loge 1.60 Mk.
Beginn 4.30, 6.30, 8.30 Uhr.

Zimmermann's Lichtspiele
Spielplan: Freitag bis Sonntag, wochentags 7 u. 8.30 - Sonntag 6 u. 8.30
in beiden Theatern 2 gratis erweistadtdiagnoseprogramme

Edison (Goethestr. 26) **Casino (Hardenbergstr. 1)**
Die Peitsche d. Gesetzes **Der Schrecken von Piratilly**
Der beliebte Carl Auer-
als Laux
Ein Kriminalroman n. d. erlö-
Bühnenstücke von J. de la Motte
Schiffstellers Edgar Wallace.
Die elfrische Witwe
Kuhfuß, Firt und Liebe sind die
Ansprüche, um die sich in
diesem spannenden, schmelz-
samem u. spektakulären Drama
Lux ist der Schrecken n.
das Rätsel der Polizei.
Ein toller Fußball-Endkampf
im letzten Theater in einer tolle-
Groteske zum Kränkelchen.
Jeden Sonntag in beiden Theatern 2 und 4 Uhr
Jugendvorstellungen, Erwachsene 60, Kinder 20 Pf.
Für die Glückwünsche und herrlichen Blumenpenden sagen noch-
mal herzlich Dank. **Fritz Zimmermann u. Frau.**

Deutsche Welle, Königswortherden (28. 1084.9).
Freitag, den 3. Oktober.
5.45 Uhr: Sendung und Wetterbericht. 6.30 Uhr: Rund-
schau. 7.00 Uhr: Wetterbericht. 7.30 Uhr: Bräu-
fest. 10.30 Uhr: Neue Nachrichten. 12-12.55 Uhr:
Schulunterricht. 12.55 Uhr: Neue Nachrichten. 13.30 Uhr:
Wetterbericht. 14-14.55 Uhr: Schachturnier. 15-15.30 Uhr:
Sportnachrichten. 15.30-16.00 Uhr: Fußballturnier. 16.00-16.30 Uhr:
Sportnachrichten. 16.30-17.00 Uhr: Fußballturnier. 17.00-17.55 Uhr:
Schachturnier. 18.00 Uhr: Wetterbericht. 18.30-18.55 Uhr:
Sportnachrichten. 19-19.30 Uhr: Fußballturnier. 19.30-19.55 Uhr:
Sportnachrichten. 20-20.30 Uhr: Fußballturnier. 20.30-21.00 Uhr:
Sportnachrichten. 21.00-21.30 Uhr: Fußballturnier. 21.30-21.55 Uhr:
Sportnachrichten. 21.55-22.30 Uhr: Fußballturnier. 22.30-23.00 Uhr:
Sportnachrichten. 23.00-23.30 Uhr: Fußballturnier. 23.30-24.00 Uhr:
Sportnachrichten. 24.00-24.30 Uhr: Fußballturnier. 24.30-25.00 Uhr:
Sportnachrichten. 25.00-25.30 Uhr: Fußballturnier. 25.30-26.00 Uhr:
Sportnachrichten. 26.00-26.30 Uhr: Fußballturnier. 26.30-27.00 Uhr:
Sportnachrichten. 27.00-27.30 Uhr: Fußballturnier. 27.30-28.00 Uhr:
Sportnachrichten. 28.00-28.30 Uhr: Fußballturnier. 28.30-29.00 Uhr:
Sportnachrichten. 29.00-29.30 Uhr: Fußballturnier. 29.30-30.00 Uhr:
Sportnachrichten. 30.00-30.30 Uhr: Fußballturnier. 30.30-31.00 Uhr:
Sportnachrichten. 31.00-31.30 Uhr: Fußballturnier. 31.30-32.00 Uhr:
Sportnachrichten. 32.00-32.30 Uhr: Fußballturnier. 32.30-33.00 Uhr:
Sportnachrichten. 33.00-33.30 Uhr: Fußballturnier. 33.30-34.00 Uhr:
Sportnachrichten. 34.00-34.30 Uhr: Fußballturnier. 34.30-35.00 Uhr:
Sportnachrichten. 35.00-35.30 Uhr: Fußballturnier. 35.30-36.00 Uhr:
Sportnachrichten. 36.00-36.30 Uhr: Fußballturnier. 36.30-37.00 Uhr:
Sportnachrichten. 37.00-37.30 Uhr: Fußballturnier. 37.30-38.00 Uhr:
Sportnachrichten. 38.00-38.30 Uhr: Fußballturnier. 38.30-39.00 Uhr:
Sportnachrichten. 39.00-39.30 Uhr: Fußballturnier. 39.30-40.00 Uhr:
Sportnachrichten. 40.00-40.30 Uhr: Fußballturnier. 40.30-41.00 Uhr:
Sportnachrichten. 41.00-41.30 Uhr: Fußballturnier. 41.30-42.00 Uhr:
Sportnachrichten. 42.00-42.30 Uhr: Fußballturnier. 42.30-43.00 Uhr:
Sportnachrichten. 43.00-43.30 Uhr: Fußballturnier. 43.30-44.00 Uhr:
Sportnachrichten. 44.00-44.30 Uhr: Fußballturnier. 44.30-45.00 Uhr:
Sportnachrichten. 45.00-45.30 Uhr: Fußballturnier. 45.30-46.00 Uhr:
Sportnachrichten. 46.00-46.30 Uhr: Fußballturnier. 46.30-47.00 Uhr:
Sportnachrichten. 47.00-47.30 Uhr: Fußballturnier. 47.30-48.00 Uhr:
Sportnachrichten. 48.00-48.30 Uhr: Fußballturnier. 48.30-49.00 Uhr:
Sportnachrichten. 49.00-49.30 Uhr: Fußballturnier. 49.30-50.00 Uhr:
Sportnachrichten. 50.00-50.30 Uhr: Fußballturnier. 50.30-51.00 Uhr:
Sportnachrichten. 51.00-51.30 Uhr: Fußballturnier. 51.30-52.00 Uhr:
Sportnachrichten. 52.00-52.30 Uhr: Fußballturnier. 52.30-53.00 Uhr:
Sportnachrichten. 53.00-53.30 Uhr: Fußballturnier. 53.30-54.00 Uhr:
Sportnachrichten. 54.00-54.30 Uhr: Fußballturnier. 54.30-55.00 Uhr:
Sportnachrichten. 55.00-55.30 Uhr: Fußballturnier. 55.30-56.00 Uhr:
Sportnachrichten. 56.00-56.30 Uhr: Fußballturnier. 56.30-57.00 Uhr:
Sportnachrichten. 57.00-57.30 Uhr: Fußballturnier. 57.30-58.00 Uhr:
Sportnachrichten. 58.00-58.30 Uhr: Fußballturnier. 58.30-59.00 Uhr:
Sportnachrichten. 59.00-59.30 Uhr: Fußballturnier. 59.30-60.00 Uhr:
Sportnachrichten. 60.00-60.30 Uhr: Fußballturnier. 60.30-61.00 Uhr:
Sportnachrichten. 61.00-61.30 Uhr: Fußballturnier. 61.30-62.00 Uhr:
Sportnachrichten. 62.00-62.30 Uhr: Fußballturnier. 62.30-63.00 Uhr:
Sportnachrichten. 63.00-63.30 Uhr: Fußballturnier. 63.30-64.00 Uhr:
Sportnachrichten. 64.00-64.30 Uhr: Fußballturnier. 64.30-65.00 Uhr:
Sportnachrichten. 65.00-65.30 Uhr: Fußballturnier. 65.30-66.00 Uhr:
Sportnachrichten. 66.00-66.30 Uhr: Fußballturnier. 66.30-67.00 Uhr:
Sportnachrichten. 67.00-67.30 Uhr: Fußballturnier. 67.30-68.00 Uhr:
Sportnachrichten. 68.00-68.30 Uhr: Fußballturnier. 68.30-69.00 Uhr:
Sportnachrichten. 69.00-69.30 Uhr: Fußballturnier. 69.30-70.00 Uhr:
Sportnachrichten. 70.00-70.30 Uhr: Fußballturnier. 70.30-71.00 Uhr:
Sportnachrichten. 71.00-71.30 Uhr: Fußballturnier. 71.30-72.00 Uhr:
Sportnachrichten. 72.00-72.30 Uhr: Fußballturnier. 72.30-73.00 Uhr:
Sportnachrichten. 73.00-73.30 Uhr: Fußballturnier. 73.30-74.00 Uhr:
Sportnachrichten. 74.00-74.30 Uhr: Fußballturnier. 74.30-75.00 Uhr:
Sportnachrichten. 75.00-75.30 Uhr: Fußballturnier. 75.30-76.00 Uhr:
Sportnachrichten. 76.00-76.30 Uhr: Fußballturnier. 76.30-77.00 Uhr:
Sportnachrichten. 77.00-77.30 Uhr: Fußballturnier. 77.30-78.00 Uhr:
Sportnachrichten. 78.00-78.30 Uhr: Fußballturnier. 78.30-79.00 Uhr:
Sportnachrichten. 79.00-79.30 Uhr: Fußballturnier. 79.30-80.00 Uhr:
Sportnachrichten. 80.00-80.30 Uhr: Fußballturnier. 80.30-81.00 Uhr:
Sportnachrichten. 81.00-81.30 Uhr: Fußballturnier. 81.30-82.00 Uhr:
Sportnachrichten. 82.00-82.30 Uhr: Fußballturnier. 82.30-83.00 Uhr:
Sportnachrichten. 83.00-83.30 Uhr: Fußballturnier. 83.30-84.00 Uhr:
Sportnachrichten. 84.00-84.30 Uhr: Fußballturnier. 84.30-85.00 Uhr:
Sportnachrichten. 85.00-85.30 Uhr: Fußballturnier. 85.30-86.00 Uhr:
Sportnachrichten. 86.00-86.30 Uhr: Fußballturnier. 86.30-87.00 Uhr:
Sportnachrichten. 87.00-87.30 Uhr: Fußballturnier. 87.30-88.00 Uhr:
Sportnachrichten. 88.00-88.30 Uhr: Fußballturnier. 88.30-89.00 Uhr:
Sportnachrichten. 89.00-89.30 Uhr: Fußballturnier. 89.30-90.00 Uhr:
Sportnachrichten. 90.00-90.30 Uhr: Fußballturnier. 90.30-91.00 Uhr:
Sportnachrichten. 91.00-91.30 Uhr: Fußballturnier. 91.30-92.00 Uhr:
Sportnachrichten. 92.00-92.30 Uhr: Fußballturnier. 92.30-93.00 Uhr:
Sportnachrichten. 93.00-93.30 Uhr: Fußballturnier. 93.30-94.00 Uhr:
Sportnachrichten. 94.00-94.30 Uhr: Fußballturnier. 94.30-95.00 Uhr:
Sportnachrichten. 95.00-95.30 Uhr: Fußballturnier. 95.30-96.00 Uhr:
Sportnachrichten. 96.00-96.30 Uhr: Fußballturnier. 96.30-97.00 Uhr:
Sportnachrichten. 97.00-97.30 Uhr: Fußballturnier. 97.30-98.00 Uhr:
Sportnachrichten. 98.00-98.30 Uhr: Fußballturnier. 98.30-99.00 Uhr:
Sportnachrichten. 99.00-99.30 Uhr: Fußballturnier. 99.30-100.00 Uhr:
Sportnachrichten. 100.00-100.30 Uhr: Fußballturnier. 100.30-101.00 Uhr:
Sportnachrichten. 101.00-101.30 Uhr: Fußballturnier. 101.30-102.00 Uhr:
Sportnachrichten. 102.00-102.30 Uhr: Fußballturnier. 102.30-103.00 Uhr:
Sportnachrichten. 103.00-103.30 Uhr: Fußballturnier. 103.30-104.00 Uhr:
Sportnachrichten. 104.00-104.30 Uhr: Fußballturnier. 104.30-105.00 Uhr:
Sportnachrichten. 105.00-105.30 Uhr: Fußballturnier. 105.30-106.00 Uhr:
Sportnachrichten. 106.00-106.30 Uhr: Fußballturnier. 106.30-107.00 Uhr:
Sportnachrichten. 107.00-107.30 Uhr: Fußballturnier. 107.30-108.00 Uhr:
Sportnachrichten. 108.00-108.30 Uhr: Fußballturnier. 108.30-109.00 Uhr:
Sportnachrichten. 109.00-109.30 Uhr: Fußballturnier. 109.30-110.00 Uhr:
Sportnachrichten. 110.00-110.30 Uhr: Fußballturnier. 110.30-111.00 Uhr:
Sportnachrichten. 111.00-111.30 Uhr: Fußballturnier. 111.30-112.00 Uhr:
Sportnachrichten. 112.00-112.30 Uhr: Fußballturnier. 112.30-113.00 Uhr:
Sportnachrichten. 113.00-113.30 Uhr: Fußballturnier. 113.30-114.00 Uhr:
Sportnachrichten. 114.00-114.30 Uhr: Fußballturnier. 114.30-115.00 Uhr:
Sportnachrichten. 115.00-115.30 Uhr: Fußballturnier. 115.30-116.00 Uhr:
Sportnachrichten. 116.00-116.30 Uhr: Fußballturnier. 116.30-117.00 Uhr:
Sportnachrichten. 117.00-117.30 Uhr: Fußballturnier. 117.30-118.00 Uhr:
Sportnachrichten. 118.00-118.30 Uhr: Fußballturnier. 118.30-119.00 Uhr:
Sportnachrichten. 119.00-119.30 Uhr: Fußballturnier. 119.30-120.00 Uhr:
Sportnachrichten. 120.00-120.30 Uhr: Fußballturnier. 120.30-121.00 Uhr:
Sportnachrichten. 121.00-121.30 Uhr: Fußballturnier. 121.30-122.00 Uhr:
Sportnachrichten. 122.00-122.30 Uhr: Fußballturnier. 122.30-123.00 Uhr:
Sportnachrichten. 123.00-123.30 Uhr: Fußballturnier. 123.30-124.00 Uhr:
Sportnachrichten. 124.00-124.30 Uhr: Fußballturnier. 124.30-125.00 Uhr:
Sportnachrichten. 125.00-125.30 Uhr: Fußballturnier. 125.30-126.00 Uhr:
Sportnachrichten. 126.00-126.30 Uhr: Fußballturnier. 126.30-127.00 Uhr:
Sportnachrichten. 127.00-127.30 Uhr: Fußballturnier. 127.30-128.00 Uhr:
Sportnachrichten. 128.00-128.30 Uhr: Fußballturnier. 128.30-129.00 Uhr:
Sportnachrichten. 129.00-129.30 Uhr: Fußballturnier. 129.30-130.00 Uhr:
Sportnachrichten. 130.00-130.30 Uhr: Fußballturnier. 130.30-131.00 Uhr:
Sportnachrichten. 131.00-131.30 Uhr: Fußballturnier. 131.30-132.00 Uhr:
Sportnachrichten. 132.00-132.30 Uhr: Fußballturnier. 132.30-133.00 Uhr:
Sportnachrichten. 133.00-133.30 Uhr: Fußballturnier. 133.30-134.00 Uhr:
Sportnachrichten. 134.00-134.30 Uhr: Fußballturnier. 134.30-135.00 Uhr:
Sportnachrichten. 135.00-135.30 Uhr: Fußballturnier. 135.30-136.00 Uhr:
Sportnachrichten. 136.00-136.30 Uhr: Fußballturnier. 136.30-137.00 Uhr:
Sportnachrichten. 137.00-137.30 Uhr: Fußballturnier. 137.30-138.00 Uhr:
Sportnachrichten. 138.00-138.30 Uhr: Fußballturnier. 138.30-139.00 Uhr:
Sportnachrichten. 139.00-139.30 Uhr: Fußballturnier. 139.30-140.00 Uhr:
Sportnachrichten. 140.00-140.30 Uhr: Fußballturnier. 140.30-141.00 Uhr:
Sportnachrichten. 141.00-141.30 Uhr: Fußballturnier. 141.30-142.00 Uhr:
Sportnachrichten. 142.00-142.30 Uhr: Fußballturnier. 142.30-143.00 Uhr:
Sportnachrichten. 143.00-143.30 Uhr: Fußballturnier. 143.30-144.00 Uhr:
Sportnachrichten. 144.00-144.30 Uhr: Fußballturnier. 144.30-145.00 Uhr:
Sportnachrichten. 145.00-145.30 Uhr: Fußballturnier. 145.30-146.00 Uhr:
Sportnachrichten. 146.00-146.30 Uhr: Fußballturnier. 146.30-147.00 Uhr:
Sportnachrichten. 147.00-147.30 Uhr: Fußballturnier. 147.30-148.00 Uhr:
Sportnachrichten. 148.00-148.30 Uhr: Fußballturnier. 148.30-149.00 Uhr:
Sportnachrichten. 149.00-149.30 Uhr: Fußballturnier. 149.30-150.00 Uhr:
Sportnachrichten. 150.00-150.30 Uhr: Fußballturnier. 150.30-151.00 Uhr:
Sportnachrichten. 151.00-151.30 Uhr: Fußballturnier. 151.30-152.00 Uhr:
Sportnachrichten. 152.00-152.30 Uhr: Fußballturnier. 152.30-153.00 Uhr:
Sportnachrichten. 153.00-153.30 Uhr: Fußballturnier. 153.30-154.00 Uhr:
Sportnachrichten. 154.00-154.30 Uhr: Fußballturnier. 154.30-155.00 Uhr:
Sportnachrichten. 155.00-155.30 Uhr: Fußballturnier. 155.30-156.00 Uhr:
Sportnachrichten. 156.00-156.30 Uhr: Fußballturnier. 156.30-157.00 Uhr:
Sportnachrichten. 157.00-157.30 Uhr: Fußballturnier. 157.30-158.00 Uhr:
Sportnachrichten. 158.00-158.30 Uhr: Fußballturnier. 158.30-159.00 Uhr:
Sportnachrichten. 159.00-159.30 Uhr: Fußballturnier. 159.30-160.00 Uhr:
Sportnachrichten. 160.00-160.30 Uhr: Fußballturnier. 160.30-161.00 Uhr:
Sportnachrichten. 161.00-161.30 Uhr: Fußballturnier. 161.30-162.00 Uhr:
Sportnachrichten. 162.00-162.30 Uhr: Fußballturnier. 162.30-163.00 Uhr:
Sportnachrichten. 163.00-163.30 Uhr: Fußballturnier. 163.30-164.00 Uhr:
Sportnachrichten. 164.00-164.30 Uhr: Fußballturnier. 164.30-165.00 Uhr:
Sportnachrichten. 165.00-165.30 Uhr: Fußballturnier. 165.30-166.00 Uhr:
Sportnachrichten. 166.00-166.30 Uhr: Fußballturnier. 166.30-167.00 Uhr:
Sportnachrichten. 167.00-167.30 Uhr: Fußballturnier. 167.30-168.00 Uhr:
Sportnachrichten. 168.00-168.30 Uhr: Fußballturnier. 168.30-169.00 Uhr:
Sportnachrichten. 169.00-169.30 Uhr: Fußballturnier. 169.30-170.00 Uhr:
Sportnachrichten. 170.00-170.30 Uhr: Fußballturnier. 170.30-171.00 Uhr:
Sportnachrichten. 171.00-171.30 Uhr: Fußballturnier. 171.30-172.00 Uhr:
Sportnachrichten. 172.00-172.30 Uhr: Fußballturnier. 172.30-173.00 Uhr:
Sportnachrichten. 173.00-173.30 Uhr: Fußballturnier. 173.30-174.00 Uhr:
Sportnachrichten. 174.00-174.30 Uhr: Fußballturnier. 174.30-175.00 Uhr:
Sportnachrichten. 175.00-175.30 Uhr: Fußballturnier. 175.30-176.00 Uhr:
Sportnachrichten. 176.00-176.30 Uhr: Fußballturnier. 176.30-177.00 Uhr:
Sportnachrichten. 177.00-177.30 Uhr: Fußballturnier. 177.30-178.00 Uhr:
Sportnachrichten. 178.00-178.30 Uhr: Fußballturnier. 178.30-179.00 Uhr:
Sportnachrichten. 179.00-179.30 Uhr: Fußballturnier. 179.30-180.00 Uhr:
Sportnachrichten. 180.00-180.30 Uhr: Fußballturnier. 180.30-181.00 Uhr:
Sportnachrichten. 181.00-181.30 Uhr: Fußballturnier. 181.30-182.00 Uhr:
Sportnachrichten. 182.00-182.30 Uhr: Fußballturnier. 182.30-183.00 Uhr:
Sportnachrichten. 183.00-183.30 Uhr: Fußballturnier. 183.30-184.00 Uhr:
Sportnachrichten. 184.00-184.30 Uhr: Fußballturnier. 184.30-185.00 Uhr:
Sportnachrichten. 185.00-185.30 Uhr: Fußballturnier. 185.30-186.00 Uhr:
Sportnachrichten. 186.00-186.30 Uhr: Fußballturnier. 186.30-187.00 Uhr:
Sportnachrichten. 187.00-187.30 Uhr: Fußballturnier. 187.30-188.00 Uhr:
Sportnachrichten. 188.00-188.30 Uhr: Fußballturnier. 188.30-189.00 Uhr:
Sportnachrichten. 189.00-189.30 Uhr: Fußballturnier. 189.30-190.00 Uhr:
Sportnachrichten. 190.00-190.30 Uhr: Fußballturnier. 190.30-191.00 Uhr:
Sportnachrichten. 191.00-191.30 Uhr: Fußballturnier. 191.30-192.00 Uhr:
Sportnachrichten. 192.00-192.30 Uhr: Fußballturnier. 192.30-193.00 Uhr:
Sportnachrichten. 193.00-193.30 Uhr: Fußballturnier. 193.30-194.00 Uhr:
Sportnachrichten. 194.00-194.30 Uhr: Fußballturnier. 194.30-195.00 Uhr:
Sportnachrichten. 195.00-195.30 Uhr: Fußballturnier. 195.30-196.00 Uhr:
Sportnachrichten. 196.00-196.30 Uhr: Fußballturnier. 196.30-197.00 Uhr:
Sportnachrichten. 197.00-197.30 Uhr: Fußballturnier. 197.30-198.00 Uhr:
Sportnachrichten. 198.00-198.30 Uhr: Fußballturnier. 198.30-199.00 Uhr:
Sportnachrichten. 199.00-199.30 Uhr: Fußballturnier. 199.30-200.00 Uhr:
Sportnachrichten. 200.00-200.30 Uhr: Fußballturnier. 200.30-201.00 Uhr:
Sportnachrichten. 201.00-201.30 Uhr: Fußballturnier. 201.30-202.00 Uhr:
Sportnachrichten. 202.00-202.30 Uhr: Fußballturnier. 202.30-203.00 Uhr:
Sportnachrichten. 203.00-203.30 Uhr: Fußballturnier. 203.30-204.00 Uhr:
Sportnachrichten. 204.00-204.30 Uhr: Fußballturnier. 204.30-205.00 Uhr:
Sportnachrichten. 205.00-205.30 Uhr: Fußballturnier. 205.30-206.00 Uhr:
Sportnachrichten. 206.00-206.30 Uhr: Fußballturnier. 206.30-207.00 Uhr:
Sportnachrichten. 207.00-207.30 Uhr: Fußballturnier. 207.30-208.00 Uhr:
Sportnachrichten. 208.00-208.30 Uhr: Fußballturnier. 208.30-209.00 Uhr:
Sportnachrichten. 209.00-209.30 Uhr: Fußballturnier. 209.30-210.00 Uhr:
Sportnachrichten. 210.00-210.30 Uhr: Fußballturnier. 210.30-211.00 Uhr:
Sportnachrichten. 211.00-211.30 Uhr: Fußballturnier. 211.30-212.00 Uhr:
Sportnachrichten. 212.00-212.30 Uhr: Fußballturnier. 212.30-213.00 Uhr:
Sportnachrichten. 213.00-213.30 Uhr: Fußballturnier. 213.30-214.00 Uhr:
Sportnachrichten. 214.00-214.30 Uhr: Fußballturnier. 214.30-215.00 Uhr:
Sportnachrichten. 215.00-215.30 Uhr: Fußballturnier. 215.30-216.00 Uhr:
Sportnachrichten. 216.00-216.30 Uhr: Fußballturnier. 216.30-217.00 Uhr:
Sportnachrichten. 217.00-217.30 Uhr: Fußballturnier. 217.30-218.00 Uhr:
Sportnachrichten. 218.00-218.30 Uhr: Fußballturnier. 218.30-219.00 Uhr:
Sportnachrichten. 219.00-219.30 Uhr: Fußballturnier. 219.30-220.00 Uhr:
Sportnachrichten. 220.00-220.30 Uhr: Fußballturnier. 220.30-221.00 Uhr:
Sportnachrichten. 221.00-221.30 Uhr: Fußballturnier. 221.30-222.00 Uhr:
Sportnachrichten. 222.00-222.30 Uhr: Fußballturnier. 222.30-223.00 Uhr:
Sportnachrichten. 223.00-223.30 Uhr: Fußballturnier. 223.30-224.00 Uhr:
Sportnachrichten. 224.00-224.30 Uhr: Fußballturnier. 224.30-225.00 Uhr:
Sportnachrichten. 225.00-225.30 Uhr: Fußballturnier. 225.30-226.00 Uhr:
Sportnachrichten. 226.00-226.30 Uhr: Fußballturnier. 226.30-227.00 Uhr:
Sportnachrichten. 227.00-227.30 Uhr: Fußballturnier. 227.30-228.00 Uhr:
Sportnachrichten. 228.00-228.30 Uhr: Fußballturnier. 228.30-229.00 Uhr:
Sportnachrichten. 229.00-229.30 Uhr: Fußballturnier. 229.30-230.00 Uhr:
Sportnachrichten. 230.00-230.30 Uhr: Fußballturnier. 230.30-231.00 Uhr:
Sportnachrichten. 231.00-231.30 Uhr: Fußballturnier. 231.30-232.00 Uhr:
Sportnachrichten. 232.00-232.30 Uhr: Fußballturnier. 232.30-233.00 Uhr:
Sportnachrichten. 233.00-233.30 Uhr: Fußballturnier. 233.30-234.00 Uhr:
Sportnachrichten. 234.00-234.30 Uhr: Fußballturnier. 234.30-235.00 Uhr:
Sportnachrichten. 235.00-235.30 Uhr: Fußballturnier. 235.30-236.00 Uhr:
Sportnachrichten. 236.00-236.30 Uhr: Fußballturnier. 236.30-237.00 Uhr:
Sportnachrichten. 237.00-237.30 Uhr: Fußballturnier. 237.30-238.00 Uhr:
Sportnachrichten. 238.00-238.30 Uhr: Fußballturnier. 238.30-239.00 Uhr:
Sportnachrichten. 239.00-239.30 Uhr: Fußballturnier. 239.30-240.00 Uhr:
Sportnachrichten. 240.00-240.30 Uhr: Fußballturnier. 240.30-241.00 Uhr:
Sportnachrichten. 241.00-241.30 Uhr: Fußballturnier. 241.30

Der Staatsanwalt als Zeuge?

Ein Mißverhältnis soll geklärt werden. — „Die Leipziger Kommunisten waren feige.“

Leipzig. Zu Beginn des dritten Verhandlungstages wird der Richter Geil aus Halle vernommen. Geil hat feierlich als Zeuge der Aussagen des Hauptmann Halle in dem Bestrahlungsbau „Kampffeld“ ausgesagt. Der Zeuge bekundet, daß er bei dem Verhör, einen von der Menge befragten Beamten herauszuziehen, selbst geschienen worden wäre, obwohl er durch eine Bescheinigung des Staatsanwalts als Zeuge für die Aussagen des Hauptmann Halle noch seiner Überführung in den „Kampffeld“ noch drei Minuten geblieben habe. Auf die Frage des Richters, warum der Polizeibeamte von der Menge bedrängt worden sei, erwiderte der Zeuge: Eine Veranlassung war nicht vorhanden. Der Zeuge ist nicht imstande, unter den Anwesenden einen Täter wiederzuerkennen. Einige Polizeibeamte bekundeten, daß Hauptmann Halle zwei Tage vor dem Verhör verwarnt habe. Der Verhaftete Hauptmann Halle, der von Geil aus der Halle, in der er sich im Zusammenhang mit einem Verlaßren wegen Einbruchdiebstahls befindet, vorgeführt und unbeeidigt vernommen wird, erklärt, daß ihm im Chermontal in einem Ortort von Leipzig ein Mann, dessen Sprache unklar ist, gewesen sei, ein Scheitstück gemacht und hierauf ein Schmelzeleisen gemacht habe. Der Verhaftete hat den Zeugen erklärt, daß in seinem Verhör, Karten ein Scheitstück gefunden worden sei. Bei der Gegenüberstellung mit dem Angeklagten, insbesondere mit Hauptmann Halle, erklärt er sich für den ihm beschriebenen Mann nicht unter den Angeklagten befindlich.

Der Zeuge Polizeiamtmeister Tschoppe macht Angaben über den Inhalt des Hauptverhörs. Er erklärt, daß der Zeuge verhaftet war, daß in seinem Verhör mit einem anderen von einem Wagen heruntergesprungen seien und Aule vernommen: „Schmeiß ihn fort, schmeiß ihn fort.“

Während nun drei Zeugen vernommen wurden, wird die Verhandlung vertagt und Donnerstag vormittag fortgesetzt.

Der Zeuge Hauptmann Halle noch seiner Überführung in den „Kampffeld“ noch drei Minuten geblieben habe. Auf die Frage des Richters, warum der Polizeibeamte von der Menge bedrängt worden sei, erwiderte der Zeuge: Eine Veranlassung war nicht vorhanden. Der Zeuge ist nicht imstande, unter den Anwesenden einen Täter wiederzuerkennen. Einige Polizeibeamte bekundeten, daß Hauptmann Halle zwei Tage vor dem Verhör verwarnt habe. Der Verhaftete Hauptmann Halle, der von Geil aus der Halle, in der er sich im Zusammenhang mit einem Verlaßren wegen Einbruchdiebstahls befindet, vorgeführt und unbeeidigt vernommen wird, erklärt, daß ihm im Chermontal in einem Ortort von Leipzig ein Mann, dessen Sprache unklar ist, gewesen sei, ein Scheitstück gemacht und hierauf ein Schmelzeleisen gemacht habe. Der Verhaftete hat den Zeugen erklärt, daß in seinem Verhör, Karten ein Scheitstück gefunden worden sei. Bei der Gegenüberstellung mit dem Angeklagten, insbesondere mit Hauptmann Halle, erklärt er sich für den ihm beschriebenen Mann nicht unter den Angeklagten befindlich.

Maskeierte Räuber überfallen Beamte.

Anschlag auf die Mietsgelder der Siedlung. — Zwei Beamte durch Schüsse verletzt.

Erfurt. Gestern Abend kurz vor 1/8 Uhr wurde auf das Verwaltungsbüro der Tiergarten-Siedlung in Erfurt-Word ein vermögner Hausüberfall ausgeführt. Mehrere Beamte der Siedlung waren gerade mit dem Fahren der im Laufe des Tages eingegangenen Mietsgelder beschäftigt, als plötzlich vier maskeierte Räuber eintrafen und bedrohlich verlangten. Die Beamten legten sich jedoch energisch zur Wehr und es kam zu einem wilden Handgemenge, bei dem von den Räubern mehrere Schüsse abgegeben wurden.

kommando und die Kriminalpolizei nahmen logisch die Verfolgung auf. Den Räubern gelang es zu flüchten zu entkommen. Einige Zeit später gelang es dann, einen der Räuber festzunehmen. Den übrigen ist man auf der Spur.

Zwei Beamte wurden durch Streifschüsse leicht verletzt. Als die Räuber, verärgert durch den energischen Widerstand, merkten, daß sie ihr Ziel nicht erreichen würden, ergriffen sie die Flucht. Das Ueberfall-

Dreiköpfige Familie gasvergiftet.

Vater und Kind tot.

Arnstadt (Hr.). Morgens gegen 9 Uhr wurden der Kaufmann Börner, seine Frau und sein Kind bemitleidet in der Wohnung angetroffen. Die Arbeiterkammerkolonne brachte die Familie ins städtische Krankenhaus. Dort wurde festgestellt, daß der Tod des Ehemannes und des Kindes durch Gasvergiftung eingetreten war. Man hofft, die ebenfalls gasvergiftete Ehefrau am Leben erhalten zu können. Die Polizei hat Ermittlungen darüber eingeleitet, ob es sich um Freitod oder Inglukidial handelt.

Mixturen aus Surrogaten und Bullrichsalz.

Bier Monate Gefängnis für eine „Propheetin“.

Hebra a. d. H. In den Abendstunden wurde an der Bahnhofsstraße in Hebra zwischen Hebra a. d. H. und Hebra a. d. H. ein Scheitstück gemacht und hierauf ein Schmelzeleisen gemacht. Der Verhaftete hat den Zeugen erklärt, daß in seinem Verhör, Karten ein Scheitstück gefunden worden sei. Bei der Gegenüberstellung mit dem Angeklagten, insbesondere mit Hauptmann Halle, erklärt er sich für den ihm beschriebenen Mann nicht unter den Angeklagten befindlich.

Die Mixturen aus Surrogaten und Bullrichsalz, die die Verhaftete in Hebra verkauft, wurden beschlagnahmt. Die Verhaftete wurde für vier Monate in das Gefängnis eingeliefert.

Am Steuer eingeklinkt.

Die Brandstiftung fährt gegen den Baum.

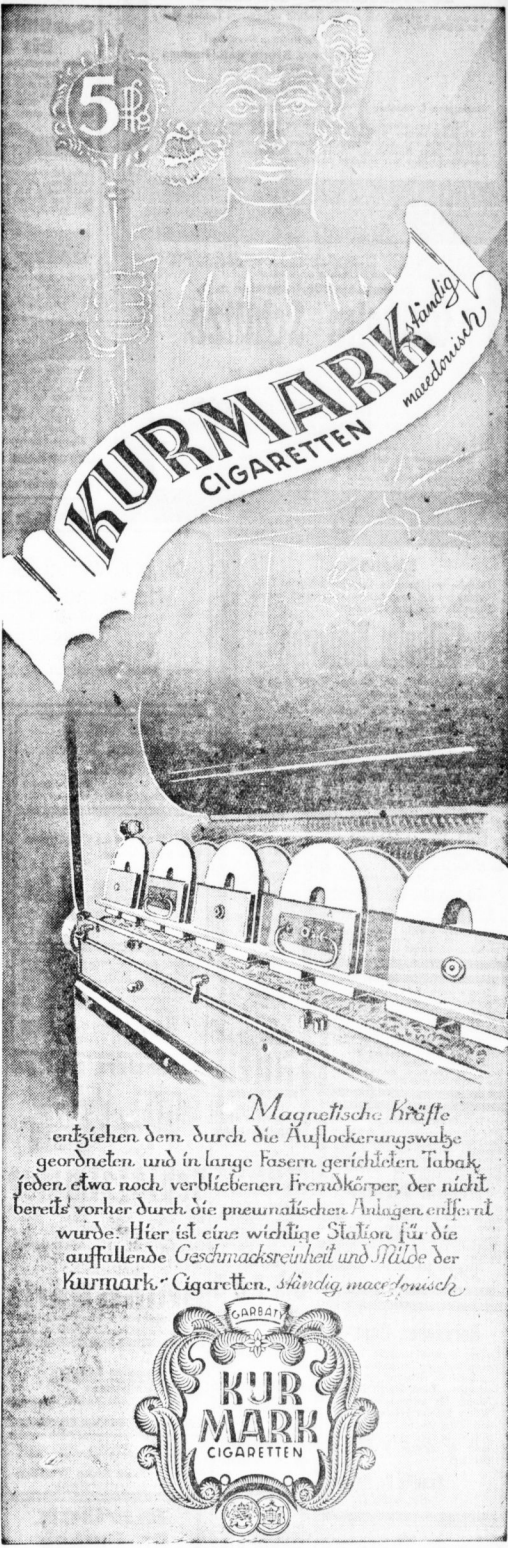
Freudberg a. d. H. Auf der Straße von Marktschütz nach Freudberg gegen einen Baum, weil der Kraftwagenführer von einer Hochzeitsfeier, die man hinter sich hatte, so ermüdet war, daß er am Steuer einnickte. Er und die Anwesenden, ein Brautpaar, wurden leicht verletzt.

Die Bekannstgabe bleibt ungeteilt.

Delitzsch. Die Stadtverordneten beschließen, zur Milderung der großen Arbeitslosigkeit das Bauwerk am Wasserwerk zu erweitern. Es sollen 15 Wohnungen mehr errichtet werden, so daß insgesamt fast 60 Neubauwohnungen im Bauwerk untergebracht werden können. Es wurde der Aufnahme eines Zuschusses im Betrage von 60.000 RM. und der Gewährung eines Zinseszinses von 20.000 RM. zugestimmt.

Kurze Nachrichten.

- Wittenberg.** Das Ehepaar Bauer Franz Reichardt heiratet am 8. Oktober das Fräulein Marie Reichardt.
- Erfurt.** (Umgewandelter Gastepant). Der Gastepant Thibaut an der Straße Eisenberg-Erfurt trägt ab 10. November die Bezeichnung Eisenberg-Erfurt.
- Leipzig.** Am 10. Oktober ist ein Scheitstück gemacht und hierauf ein Schmelzeleisen gemacht. Der Verhaftete hat den Zeugen erklärt, daß in seinem Verhör, Karten ein Scheitstück gefunden worden sei. Bei der Gegenüberstellung mit dem Angeklagten, insbesondere mit Hauptmann Halle, erklärt er sich für den ihm beschriebenen Mann nicht unter den Angeklagten befindlich.
- Leipzig.** Am 10. Oktober ist ein Scheitstück gemacht und hierauf ein Schmelzeleisen gemacht. Der Verhaftete hat den Zeugen erklärt, daß in seinem Verhör, Karten ein Scheitstück gefunden worden sei. Bei der Gegenüberstellung mit dem Angeklagten, insbesondere mit Hauptmann Halle, erklärt er sich für den ihm beschriebenen Mann nicht unter den Angeklagten befindlich.
- Leipzig.** Am 10. Oktober ist ein Scheitstück gemacht und hierauf ein Schmelzeleisen gemacht. Der Verhaftete hat den Zeugen erklärt, daß in seinem Verhör, Karten ein Scheitstück gefunden worden sei. Bei der Gegenüberstellung mit dem Angeklagten, insbesondere mit Hauptmann Halle, erklärt er sich für den ihm beschriebenen Mann nicht unter den Angeklagten befindlich.



Magnetsche Kräfte
entziehen dem durch die Auflockerungszwänge
geordneten und in lange Fasern gerichteten Tabak
jedem etwa noch verbliebenen Fremdkörper, der nicht
bereits vorher durch die pneumatischen Anlagen entfernt
wurde. Hier ist eine wichtige Station für die
auffallende Geschmackstreue und Stärke der
Kurmark Cigaretten, ständig macaronisch.

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenliste vom 1. Oktober.

Table with columns for company names (e.g., Deutsche Bank, Commerzbank) and their respective debit values.

Berliner Börse.

Weiter anwachsend und etwas feiner im kleinen Umfange. — Im Berlin weitere Aufbesserungen.

Das heutige Gede, das das Sanierungsprogramm der Regierung im Innere wie auch im Auslande findet sowie die Sicherung des Ueberbrückungscredits haben trotz der Wechsellagerung die innerpolitische Stimmung die Borsentendenz hier und da zu kleinen Aufschwüngen, vor allem zu Aufträgen, ob „Runde jetzt rascher sein“, veranlaßt. Auch das Ausland befindet eine weitere Zunahme des Auslandsverkehrs hat eine gewisse Belebung des Borsenmarktes, vor allem in Reichsbank- und Borsenforderungen. Auch der Devisenmarkt zeigt eine weitere deutliche Entspannung.

Dazu kam, daß die Frachtpreise in der letzten Zeit an sich etwas zurückgegangen sind, was die Borsenrechnung mit der Möglichkeit, daß sich bisher zurückgehaltene größere Exportationen vielleicht auch in diesem Monat ausführen werden, die erwarteten Borsenforderungen zur Durchführung gelangen dürften. So sprach man wieder von neuen Wägen des Siemenskonzerns in Gemeinschaft mit der Siemens & Halske (S&H) in der Natur, so der Bericht der preussischen Handelskammer, die neuen Arbeitsverhältnisse im Ruhrgebiet, und die behaltene Rohpreiserhöhung blieben einwirkend.

Die Umsätze waren nur klein, die ersten Kurse waren entweder auf behauptet oder 1 bis 1 1/2 Prozent höher. Farben waren freilich zunächst wieder entfallend. Der Kurs auf den neuen Reichsanleihe (Reichsanleihe) ist nach dem Bericht der Reichsbank etwas niedriger, die neuen Reichsanleihen im Ruhrgebiet und die behaltene Rohpreiserhöhung blieben einwirkend.

Im heimischen Rentenmarkt hat die Verabschiedung weiterer Vorschriften gemacht. Insbesondere zeigen letztere Schuldloshilfsverordnungen eine gewisse Erleichterung der Reichsbank, was etwas niedriger, die neuen Reichsanleihen im Ruhrgebiet und die behaltene Rohpreiserhöhung blieben einwirkend.

130 Mrd. im 3. Viertel konnten sich bei wiederholtem Anstiege wieder leicht zu 8 bis 8 1/2 Prozent durchziehen. Reichsanleihe waren weiter 1 Prozent höher. Siemens & Halske gemessen 3 Prozent. Goldrenten erreichten wieder den Kurs von 200 plus 3 Prozent. Auch Reichsanleihe stiegen um 2 1/2 Prozent nach oben. Aua und Dimeritz plus 1 Prozent, Polypol plus 3 Prozent.

Täglich Geld war mit 5 bis 7 Prozent geflohen. Monatsgeld 5 bis 6 Prozent.

Am Devisenmarkt hat die Nachfrage weiter nachgelassen. Die Markteffekte im Innere eine deutliche Erholung. Der Dollar war in Berlin etwas schwächer, 4,896. Wechselt sich nach dem Stand gegen Mark auf 20,400. Dagegen Paris gegen London etwas höher, 1,257. Madrid stark erlosch, 47,00.

Hollische Börse.

Lebens: Wenig verändert.

Table with columns for stock prices (Aktien) and bond prices (Anleihen) for various companies and government securities.

Im Freiverkehr notierten: Böhmer, Sandberg, — Sacar & Porez 5 1/2, Carnationer Glaswerke 40 1/2.

* Gemeinbevollmächtigter verbindlich erklärt. Die Nachträge zum Reichsanleihegesetz für die Gemeindearbeiter vom 20. Februar und 10. Mai 1930 für die Provinz Sachsen sind auf Antrag des mitteldeutschen Reichsanleihegesetzlichen Ausschusses dem Reichstag für die allgemeine Verbindlichkeit erklärt worden, und zwar mit Wirkung ab 1. September.

Beamtenbanken gegen Gehaltskürzung.

Die Beamtenbanken, die in Leipzig tagten, haben einstimmig eine Entschädigung angenommen, in der es u. a. heißt: Mit großer Sorge nehmen die Vertreter der im Deutschen Beamtenvereinsverbände und in der Reichsbeamtenverbände, die deutschen Beamtenbanken Stellung zu der geplanten neuen Gehalts- und Pensionsfürsorge. Als Vertreter der in den gewerkschaftlichen Selbsthilfsvereinigungen zusammengeschlossenen 22.000 Beamten, mit den wichtigsten Stellen der Beamtenverbände, mit dem Reichstag, mit den Reichsregierungen auf das Untragbare der geplanten Maßnahmen hin, weitere Gehalts- und Pensionsfürsorge bedeuten eine unerträgliche Verwundung der Beamtenverbände, welche eine zahlungsfähigen Käuferkraft, mit der weiteren Niedrigung der Wirtschaft.

Textilindustrie an der Schwelle der Herbstsaison.

Leichte Kleidung in der Konfektion. Von unserem hiesigen Mitstreiter.

Das herbstliche Wetter begünstigt den Beginn der Herbstsaison der Einzelhandelsgüter, die gewisse Lager des Einzelhandels machen unangenehmere Dispositionen notwendig. Die große Zahl der Arbeitslosen, die in manchen Betrieben in den letzten Wochen noch weiter anwachsend ist, hat die Kaufkraft der letzten Woche, so daß dem Antriebe des Herbstgeschäftes verhältnismäßig recht enge Grenzen gesetzt sind.

In der Herren- und Damenkonfektion war in der letzten Zeit teilweise eine geringe Belebung wahrnehmbar. Der Wolltextilmarkt war teilweise als einseitigermaßen betrieblös bezeichnet, überall wird aber nach wie vor über den sehr schlechten Eingang der Warenbestände geklagt. In der Wolltextilindustrie ist die Lage nicht einheitlich. Während einige Betriebe auf gut tun haben, klagen andere über Auftragsmangel.

Die Lage der Baumwollindustrie hat sich nur wenig geändert. Die geringen Schmutzungen der Rohstoffe, die teilweise auf die Versteigerung der Gewebe ohne Einfluß. Es bestehen auch keine Aussichten, die auf eine durchgreifende Besserung der Lage zu hoffen ist. Die Textilindustrie ist in diesem Sinne wie auch der Verfertigung von Damenkleidung.

Schiedspruch für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau.

Nachdem das Mehrheitsabkommen vom 22. Dezember 1928 für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau von den Angehörigenverbänden am 30. September ratifiziert worden war und die Verhandlungen zwischen den Angehörigenverbänden und dem Arbeitgeberverband für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau, die Anfang September stattgefunden hatten, ergebnislos verlaufen waren, hat der Reichsarbeitsminister als Sonderlichter Ministerialrat Dr. v. Schönerbein, der seit dem 2. August 1930 für die Reichsarbeitsministerien tätig ist, am 1. Oktober 1930 bereits erneut in Kraft gesetzt werden.

Ueber die Änderungen erfahren wir, daß die in der Ziffer 1b vorgelegene Mehrarbeit für die aufnahmefähigen und technischen Braunkohlenarbeiter innerhalb des Zeitraumes, der vom 1. Oktober 1930 ab zu gelten beginnt, nur mit insgesamt 100 Stunden im Antriebe genommen werden darf. Soweit sich in einzelnen Betrieben Verhältnisse von Mehrarbeit über die 100 Stunden hinaus erheben, muß diese, falls weitere Mehrarbeit bis zu 150 Stunden im Jahre zwischen Vertriebsleitung und Anstellungsvertritten vereinbart werden. Die Anstellungsvertritte ist berechtigt, die Anstellung der Angehörigenorganisation bei der Vereinbarung zu verlangen. Die Regelung der Mehrarbeit für die technischen Betriebsangehörigen bleibt auch bezüglich der Besetzung genau so wie im bisherigen Verträge geregelt.

Nur das neue Mehrheitsabkommen ist eine einmütige Abstimmung mit der Vertriebsleitung vorgelegene Erträge geistliche Bestimmung der Vertriebsleitung während der Laufzeit dieses Abkommens bedürfen Neuverhandlungen zwischen den Vertragsparteien. Erklärungsfrist zum Schiedsgericht ist auf den 2. Oktober festgesetzt worden.

Prüfung-Zement legt vorläufig nicht still.

Die Zement-Fabrikation in Ost- und Westpreußen ist im wesentlichen in der Lage, den deutschen Bedarf zu decken. Die Zement-Fabrikation hat zwar schon im Laufe dieses Sommers neue Einrichtungen vorgenommen und auch in der Produktion sich zu einer beträchtlichen Steigerung befähigt. Anzeichen der außerordentlich un-

Ein teures Aktienpaket.

Die Forderung der Sächsischen Staatsbank.

auf den Zustand der Straßen eröffnet werden und die betreffende Kommune nichts weiter zu tun hat, als die von den ihr zuzuführenden unermittelten Einzahlungen zu verwenden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden.

Im Vorjahre des Verkaufes der Kraftwerks-Gesellschaft Sachsen-Anhalt AG. geht uns von der Verwaltung des Verkaufes folgende Zusammenfassung zu:

Es ist beabsichtigt, die 47 Aktien der Kraftwerks-Gesellschaft einmütig als Ganzes zu verkaufen, die von der Verwaltung des Verkaufes zu werden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden.

Es ist ein Unterschied, ob eine Kommune einmütig die Aktien zu verkaufen oder ob sie es bei der Versteigerung, die Versteigerung ohne Rücksicht auf die Stellungnahme der Kommune, ohne Rücksicht auf die Stellungnahme der Kommune, ohne Rücksicht auf die Stellungnahme der Kommune.

Floden — Gürtel — Ernt.

Der Plan der Kartoffelkonferenz.

Der Plan der Kartoffelkonferenz für Ernährung und Landwirtschaft einmütig Kartoffelkonferenz werden die Erntemengen und die Lage am Kartoffelmarkt betrachtet. Die Anstöße erob die einmütige Maßnahme, daß in diesem Jahre mit einer Kartoffelernte von 45 bis 46 Millionen Tonnen, das mit einer gegenüber dem Vorjahre um 10 bis 15 Prozent höheren Ernte, zu rechnen ist.

Die Verarbeitung von Kartoffeln zu Floden ist durch den Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft veranlaßt worden. Die Floden sind 12 Millionen Zentner Kartoffeln umfassen, das am an der Floden-Fabrikation zu werden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden.

Die Floden sind 12 Millionen Zentner Kartoffeln umfassen, das am an der Floden-Fabrikation zu werden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden, die durch die Sächsischen Staatsbank zu werden.

Für 5 Pfg.

Illustrierte Hallische Nachrichten

Bestellen Sie bitte noch heute!

Bestellung

Ich ersuche um Zustellung der IHN.

Name:

Wohnung:

Advertisement for 'Krupigerol' featuring a large illustration of a man and text describing its benefits for respiratory ailments like bronchitis and asthma.

Öffn. und Wirtschaftspolitik.

In den neu erschienenen Heften des WZM, der Wirtschaftspolitik, wird die wichtige Aufgabe der Wirtschaftspolitik...

Das innere Wirtschaftswesen entspricht dem Stand der Weltmarktpreise noch nicht. Es müsste weiter gefördert werden...

Gegen Kartelle und Bindungen ähnlicher Art, die durch unterirdliche Preisbildung auf dem äußeren und inneren Markt...

Arbeitsstützung - Gehaltsstützung.

Das Angebotsverhältnis wird sich verbessern. Das ist ein Fortschritt...

Leipziger Börse von heute.

Table with 3 columns: Item, Price, and Change. Includes items like Aktien, Obligationen, and Wechsel.

Berliner Börse.

Table with 3 columns: Item, Price, and Change. Includes items like Aktien, Obligationen, and Wechsel.

handelt werden soll, sind ebenfalls auf Debiten, wie die nachfolgende Frage...

Berliner Produktenmarkt vom 1. Oktober.

Landwirtschaftliche, namentlich von Tierprodukten, erhöht. Nachfolgend für Lebensmittel...

Wichtige Produktensortierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various agricultural products and their market prices.

Stichtagspreise im Oktober.

Der Monat September hat den höchsten, den der Monat Juni den niedrigsten...

Kartoffelpreise verharren auf dem Tiefstand.

Die allgemeine Lage auf dem deutschen Kartoffelmarkt verharren...

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Large table with multiple columns showing various market data, including bank rates, exchange rates, and commodity prices.

anlassung im Falle der Ausgabe vorgehen, haben, wenn eine derartige Ausgabe...

Waren und Breite.

habezen eine weitestgehend bessere Lage. Ganz besonders im Bereich...

Metallnotierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists prices for various metals and alloys.

Gütemerkmale-Wochenbericht.

Der 1. Oktober. Gütemerkmale von den Gütern...

Leerer Viehmarkt vom 30. September.

Der Viehmarkt vom 30. September. Der Markt war...

Wasserstände.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists water levels and related market data.

Aussettel der Hausfrau.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists household goods and their prices.

Waren- und Breitenpreise in Halle am 2. Okt. 1930.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices in Halle.

Waren- und Breitenpreise in Halle am 2. Okt. 1930.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices in Halle.

Waren- und Breitenpreise in Halle am 2. Okt. 1930.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices in Halle.

Waren- und Breitenpreise in Halle am 2. Okt. 1930.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices in Halle.

Waren- und Breitenpreise in Halle am 2. Okt. 1930.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices in Halle.

Waren- und Breitenpreise in Halle am 2. Okt. 1930.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices in Halle.

Waren- und Breitenpreise in Halle am 2. Okt. 1930.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices in Halle.

Waren- und Breitenpreise in Halle am 2. Okt. 1930.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices in Halle.

Winter 1930/31

Allgemeines Mittelfelddeutsches

Fahrplanbuch

Reichhaltig und übersichtlich.

Für jeden Reisenden unentbehrlich.

Aus dem Inhalt: Verzeichnis der abfahrenden und ankommenden Züge...

Preis nur 60 Pfennig. — In allen Geschäfts- und Filialstellen der 'Haltischen Nachrichten'...

Es kommt nur allererste Qualität... Koteletten 120, Cabler 1 Pfd. nur 110, Kamm 115, Vorderschinken ohne Knochen 110...

Freie Wohn. 2 u. 3 Zim., Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung...

Horden Herbst Strick-Kleidung. Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen. Pullover-Lumperjacks, Strickwesten-Sweater...

10 Lose ev. 2 Gewinne Dresdner Zwinger-Geld-Lotterie. Original-Rote + Gold-Lotterie...

Amiliche Bekannmachungen. Auktion. Freitag den 2. Okt. 1930. 10 Uhr...

Führerschein 3 b. 171. Mädchen. 17 Jahre im besten...

H. Schnee Nachfolger. A. u. F. Ebermann. Halle a. Saale. Große Steinstr. 84 — Brüderstr. 2 — Neunhäuser 5

Privat-Auto für 3 Personen. 1928, 1929, 1930 Modelle...

Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung...

171. Mädchen. 17 Jahre im besten...

Schön. Eckladen. ca. 60 bis 150 qm helle Räume...

Krankentische. 12 Personen, 10 Personen, 8 Personen...

Privat-Auto für 3 Personen. 1928, 1929, 1930 Modelle...

171. Mädchen. 17 Jahre im besten...

50 qm baden. 2 Zim., Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht...

Chaiselongue. 1928, 1929, 1930 Modelle...

Privat-Auto für 3 Personen. 1928, 1929, 1930 Modelle...

171. Mädchen. 17 Jahre im besten...

5 Büroräume. auch weniger, in verkehrsreicher Straße...

Chaiselongue. 1928, 1929, 1930 Modelle...

Privat-Auto für 3 Personen. 1928, 1929, 1930 Modelle...

171. Mädchen. 17 Jahre im besten...

Der Automobil-Weltrekord. wurde mit diesem Wagen geschlagen...

Chaiselongue. 1928, 1929, 1930 Modelle...

Privat-Auto für 3 Personen. 1928, 1929, 1930 Modelle...

171. Mädchen. 17 Jahre im besten...

Der Automobil-Weltrekord. wurde mit diesem Wagen geschlagen...

Chaiselongue. 1928, 1929, 1930 Modelle...

Privat-Auto für 3 Personen. 1928, 1929, 1930 Modelle...

171. Mädchen. 17 Jahre im besten...

Der Automobil-Weltrekord. wurde mit diesem Wagen geschlagen...

Chaiselongue. 1928, 1929, 1930 Modelle...

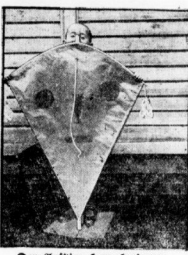
Privat-Auto für 3 Personen. 1928, 1929, 1930 Modelle...

171. Mädchen. 17 Jahre im besten...

20000 MARK PREISE Die große Pilo-Preis-Frage ist eine günstige Gelegenheit für Sie! Senden Sie untenstehenden Teilnahme-Schein sofort an die Pilonwerke Mannheim.

In den „Kartoffelferien“ steigen die Drachen

Die Zeit rennt und ihr rennt mit ihr. Wo sind die Wochen geblieben seit den großen Ferien? Im Juni ging ich in die Sommerferien, im August im Sturm wieder in die Schule — und jetzt, am nächsten Sonnabend führt ihr in die Herbstferien. Dieser Herbstferien ist von Gemütern begleitet. Den meisten Gemütern. In den Zeugnissen blühen die Lobes und Beschreibungen. Alles ist gerührt aufmarschiert. Die „Einen“ und „Aber“ (so wach, das Gemütern) und die Lobes, die zwischen liegen, bilden die



Der Herbst kann beginnen.

Herbstparade. Die Eltern nehmen die Parade ab — und hinterher ihr Kritik. (Das ist bei den Soldaten genau so.) Was ist die Kritik an der Parade? Sie analysiert. Sie glänzt, auf dem Nachhinein, fast mauliert ihr euch schon selbst in ein wenig die Rede, die der Kritiker verurteilt hat.

Sie möchte auch einen guten Kritik und halbsagen Versuch des Gemütern. Dummerheit laßt dann die Herbstparade.

In der Herbstparade läßt sich noch viel anfangen. Ihr müßt, daß die Herbstferien noch den Weinamen „Kartoffelferien“ haben. Die Kartoffelferien sind für euch Arbeit im Freien. Guckt mal in eure Väterbuch. Irrendes ist die Rede von „Herbstwinde“ und dem „Zwergeliefer“. Das Zwergeliefer gehört der Drachen, das „Drachentier“. Das ist der Inhalt der Herbstferien. Glaubt, ins Gelände mit dem Drachen.

Wichtig bedarf war der Stoffdrachen. Ich ließ ihm mit ausgebreiteter Arme in die Luft gehen. Die Schär war abergerollt. Kommando: los! Nach wenigen Sekunden schickte ich den Stoffdrachen über das Feld. Einige auch nur tragend zu verurteilen. „Ein Tandem“ anzuführen, legte er sich wieder auf die Erde. Alles Experimentieren war ergebnislos. Ich habe Ballast abgenommen und wieder darauf gepackt. Genaus ergebnislos. Schließlich hatte ich noch länger experimentieren müssen, hätte es auch getan, aber der Herr Drachen verweigerte den Dienst. Er verweigerte ihn bei seinem Witzes hinter ein Gefäß und mit ihm etwas mühsam hervorzuheben, gab er dem Windfang einen „Wint“. Der verstand prompt das Signal und — pumms, war der Drachen vor der Seite los.

Aber ich weiß schon. Die Drachen sind nicht schuld. Ich selbst bin der Schuldige. Das „Drachentier“ muß auch gelernt sein. Man muß das „Drachentier“ und darin sein ihr zum Zeit „Spezialisten“.

Es machte mir wirklich große Freude, als ich mehrere Drachen Bunde von Metern in der Luft hängen sah. Da war ich ein guter Drachen, der sich in die Luft hinaufzuführen wie ein Pilger. Er blieb in der Luft liegen, ließ sich willig von seinem Führer dirigieren, machte auch mal Sturzflüge, benahm sich überhaupt wie ein gefitteter Vogel.

Nach diesem Anblick packte ich meine beiden hochbeinigen Väter zusammen und schleppte sie nach Hause. Dabei war ich nicht allein. Neben mir trot-



Hörnung! Herrlich! Los!

tehen noch einige Drachengebührer mit ihren unartigen Jünglingen der Luft. Ihr habt in man vierzehn Tage Zeit, eure Drachen in die Luft zu lassen. Dazu möchte ich euch viel Vergnügen. Die Kartoffelferien gehören dem Experimentieren mit dem Drachen. Wie die schönen Herbstferien. Unterhalb der Stadt Halle ist in allen vier Himmelsrichtungen prächtiges Gelände für die Drachengebührer. Denkt nur an die Brandberge, an den Spelberge, Galgenberg, an die Felder in der Nähe des Fickels und am Sandrain.

Besteht trübe „Drachentier!“

Euer Dinkel Gaj.

Der Grünrock

Robert ist wohl der Kermesse aus der Klasse. Sieben Jahre ist er alt geworden und schon so ernst und vernünftig für sein Alter. Die Mutter ist Witwe und hat allein die Sorgen der kleinen Familie zu tragen. Zwei Schwestern hat Robert noch, die jüngste sind als er und noch gar nicht verheiratet, wie immer das Leben ist.

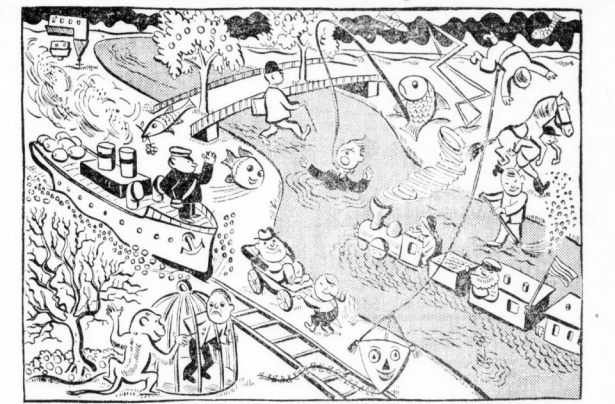
Im Robert vertritt das schon fast. Am Nachmittag ist er der Mutter treuhaft, treuhaft Leistungen heranzutragen. Manchmal ist er gar ganz allein das viele Arbeit, wenn die Mutter einmal zum Bäckerin ausgeht. Er kriert ein wenig in dem gefüllten, labendgeinigten Kinn, aber er mag nicht, der Mutter davon zu sagen, denn er weiß, der Mutter kann sie nicht kaufen.

Eines Abends hat Robert's Mutter aber doch aus einem alten Mantel einen Heberleier für den kleinen Robert zurückgekauft. Er ist mit viel Liebe und Freude gemacht, aber trotzdem all dies nicht die abgelebten Stellen ausbeden und die Farbe verändern, denn das Schwarz ist schon ganz grünlich.

Aber Robert sieht all dieses nicht — er ist so froh mit seinem neuen Heberleier und zieht ihn mit stolzem Gesicht zur Schule an, so daß die Mutter ganz gerührt ist. Wohl seiner Mutter Aufmerksamkeit ist auf einen neuen Mantel so stolz gewesen, wie Robert auf den Heberleier. Heute geht er ganz langsam, ganz selbstbewußt, die beiden Hände in die Taschen steckend — und er kommt sehr ins Spiel.

Was er dabei nicht gesehen, jetzt sieht er es: Die anderen rufen bald alle mit. „Robert sieht allein und verlassen. Was er bisher nicht gesehen, jetzt sieht er es: Die anderen rufen bald alle mit. „Robert sieht allein und verlassen.“

„19 Böcke“ werden gesucht



Neuzeitliche Dinge sind auf diesem Bilde nicht in Ordnung. Nun hat einmal recht scharfe Mägen und sucht diese letzten Sachen heraus! Wenn auch zweimal das Bild analysiert, so braucht ihr es nur einmal zu berechnen. Wer die neuzeitlichen Gegenstände gefunden hat, kann mir die Aufzählung einreichen. Einige Anhaltspunkte kann ich euch geben. Wacht auch mal das Schiff an. Da steht ein Schiffer, hat ein großes Kapitän. Das Schiff fährt gewöhnlich auf den Schienen. Der Herr Drache steigt mit seinem Führer und andere Scherze mehr. Ihr werdet sie finden finden.

Am einem Morgen werden sie ihn besonders. Da schließt er, der Mantel nicht mehr anzusehen. Nur die Mutter darf es nicht merken, es wurde ihr sehr weh tun, wenn eine gewisse Nacht hat sie über den Mantel gefahren.

Der Junge wird ganz traurig und wagt sich doch niemandem anzuvertrauen.

Da regnet es eines Tages in Strömen. Robert wird ganz naß und trübselig, wie er heimkommt — und ist so froh, daß seine Mutter nicht dabei ist. Was würde sie denken, daß er trotz des Wetters so durchnäßt ist?

Aber sie stellt beim Heimkommen gleich Robert's Bettchen fest und legt ihm ein Bett und muß noch am gleichen Abend den Arzt holen, so verstimmt sich sein Zustand.

Der Herr stellt eine ernste Augenzeugenschaft fest, die das Schicksal bekräftigen soll. Robert ist kaum bei Bewußtsein. Und immer wieder schreit er: „Alberleier“ und „Grünrock“... und flucht sich verflucht und schreit dann „Mutter“.

Die vier ratlos am Bett und weißt sich das alles nicht zu deuten. Wie nach ein paar Tagen ein Klassenarbeit kommt, um sich im Namen der anderen Schüler nach Robert's Bettchen zu erkundigen, kann die Mutter ihm nicht viel Neues sagen. Sie erzählt, daß Robert in seinen Heberleierarbeiten immer „Alberleier“ und „Grünrock“ rufe, und daß sie gar nicht wisse, was das zu bedeuten habe. Robert müsse seinen Heberleier sicher an dem Tage, an dem er krank geworden, nicht getragen haben, denn er ist ganz naß nach Hause gekommen.

Der Junge geht weinend. ... In seinem kleinen Gehirn bohren die Gedanken ... Das er Robert nicht immer am meisten geküßert, am meisten geliebt. Er muß es seiner Mutter erzählen. Und die fünf dem Jungen, wie arm Robert's Mutter ist, wie sie gewiß dem Jungen aus treubehalten alten Hof den Heberleier gekauft habe. Denn der Vater ist tot, und der kleine Robert muß schon für der Mutter mühen aus verdienen.

„Und nun ihr ihn anseht fast — da hat der arme Robert nicht mehr gewohnt, sein Mantelchen anzuziehen und hat sich bei dem Umwetter die Straußfedern geholt.“

Der Junge weint trübselig — er spürt auf einmal, wie gut er es hat, und wie er aus Gedankenlosigkeit über einen so armen Wirtshaus gelacht hat. Die Mutter kann ihm kaum beruhigen. „Nichts will ich zu meinem Geburtstag haben — nichts, liebe Mutter, ich muß nur dem Robert einen neuen Mantel kaufen.“

Nach ein paar Tagen darf der Junge den kranken Robert besuchen zusammen mit seiner Mutter. Robert liegt daß und schwach und will in den bunten Nerven. Aber als ihm man der Klassenarbeit alle die guten Sachen anspricht und hinterher noch der

Die Senta erzählt ...

Lora und der Affe

Lora war ein Papagei, der seinem Herrn viel Spaß bereitet. Doch sein Herr verreckte einmal. Als er wiederkam, hat er einen kleinen Affen mitgebracht. Lora möchte sich mit dem Affen nicht befeunden. Nun war der Zoo gekommen, an welchem Voraus Herr Christtag hatte. Der Mann hatte eine große Gefährlichkeit eingeladen. Lora und der Affe wollten dem Felle aus beobachten. Also gingen sie an den Kleidermarkt. Der Affe stieg auf den Felle. Die beiden sahen an, was sie fanden. Lora löste sich einen Hundler auf und zog einen Krad an. Der Affe dagegen zog das hübsche Felle seiner Herrin an und setzte ihren Schwanz auf. Lora lief zur Wache herab und hielt aus einer Mantelfelle eine hübsche Zafabafelle. Der Affe aber ging ans Fenster. Da stand eine Kritikalbode, darin hat ein Alumentkrand. Lora nahm er heraus. Das Wasser aber schüttete er zum Fenster hinunter und einem vorbeigehenden Mann auf den Kopf. Dann gingen die beiden Tiere in das Zimmer, wo die Gesellschaft am Tisch versammelt war. Die Drachen ihrem Herrn die Glückwünsche dar. Darüber freute der Herr sich sehr.

Wie der Spiegelschwab die Weltmeisterschaft errang

Die lieben Schwaben hatten sich einmal verabredet, sie wollten nach Berlin und mit Schmelz in die Weltmeisterschaft fahren. Als sie schließlich in Berlin angekommen waren, hand Schmelz schon auf dem Haupt, um sie abzuholen. Sie wollten noch am selben Abend fahren. Als der Abend mit seinen Dämmertunden herantrat, erdicht Schmelz im Borzino. Und einige Minuten darauf der Spiegelschwab mit einer schwarzweißen Schärpe, in der Farbe des Schwabentanzes. Am Sonntag das Ziel seines Anzuges nehmen. Schmelz, Schmelz, halt dich tapfer! erhalte es im Ring. Aber er konnte nicht vor dem wackeren Schwaben aufkommen. Und so gewann der Spiegelschwab die Weltmeisterschaft im Boxen.

Wie ein Neger dessen Verkehr lernte

Einf wollte ein Neger mal nach Deutschland. Denn er wollte sehen, wie es dort aussieht. Also ging er nach einigen Tagen auf See. Schon auf dem Schiffe freute er sich sehr. Nach einigen Wochen ließ der Kapitän ankunften, das war noch ein See zu fahren ist. Da künften ihr euch doch denken, wie der Neger sich gefreut hat. Er sah nur Freude einen Burschenbarm auf dem Deck. Nun wurde es bald Abend, und der Neger ging zu Bett. Er konnte gar

Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle.

SONDERVERANSTALTUNG DER HALLISCHEN NACHRICHTEN

Am Sonntag, den 5. Oktober, vormittags 11.30 Uhr, im C.T. am Riebeckplatz in Erstaufführung der soeben fertiggestellte und mit größter Spannung erwartete Film von Paul Eipper

Tiere sehen Dich an!

nach dem erfolgreichen Werk von Paul Eipper und Hedda Walther

Ein Film für Groß und Klein
Ein Film für jeden Naturfreund
Ein Film für jeden Tierfreund
Ein Film für Jedermann!



TIERE SEHEN DICH AN!

Der Vorverkauf in der Hauptgeschäftsstelle der Hallischen Nachrichten, Gr. Ulrichstr. 16 hat stark eingesetzt. Man sichere sich daher noch heute Karten zu billigen Preisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193010023/fragment/page=0013

Der verlorene Autoschlüssel

Copyright by Literatur-Vertriebs-Gesellschaft. Nachdruck verboten

(Fortsetzung)

"Ganz recht, Herr, aber ich war in höchster Angst."

"Sie waren verständig, aber doch wohl ärgerlich über den Verlust des Autoschlüssels."

"Ich gebe zu, daß ich zuweilen sehr erregt werden kann, aber deshalb weiß ich doch immer, was ich tue."

"Dann habe ich mich und die Polizei auch getroffen. Wäre mir die Polizei nicht gekommen, dann wäre es überhaupt zu keiner Unterredung zwischen Ihnen und Herrschaft gekommen."

"Dann haben Sie bei Herrschaft angerufen?"

"Ja, er hat mich sofort kommen lassen."

"Sie irren sich, ich habe nicht bei Herrschaft, sondern nur mit seinem Fahrer gesprochen, den ich beschuldigte, Ihnen zu sagen, daß Sie mich zuvor anrufen wollten. Ich wollte Ihnen mitteilen, daß ich meine Unterredung zurückziehe."

"Ja, was denn eine Wendung eingetreten?"

"Dr. Mengel nicht anrufen."

"Wie waren Sie bei der Unterredung mit der Polizei?"

die Augen geöffnet worden; ich hatte erkannt, daß die Viefelotte Doyer nicht annehmen durfte."

"Sie lagte es Dr. Mengel, wie beschämend aber seine Mühseligkeit."

"Lieber Herr Doyer!"

Ein feiner Handdruck zwischen beiden Männern folgte, ein gegenwärtiger warmer Will; sie hatten sich verstanden."

"Ich verkenne dieses Gesicht, wie sehr mußte ich mich geirrt haben!"

"Du bist?"

"Ich bin Herr Doyer, wenn ich nur wüßte, wie ich dir die Freiheit verschaffen könnte!"

"Wir wollen nicht klagen und nicht sagen!" fiel Dr. Mengel ein. "Er ist unschuldig, wir müssen ein Justizrat haben, der sich für Ihre Angelegenheit, wie schon vorhin, um ihn. Kopf hoch, Gager! Und für heute Heimgehen!"

"Nun nahm auch die Viefelotte von ihrem Gert Abschied."

"Herr, ich werde immer in Gedanken bei dir sein! Sei froh und vertraue deinem Recht. Was auch immer kommen möge, nichts wird mich in meiner Liebe zu dir manken lassen."

"Es hat ihm die Viefelotte zum Ruh. Da schickte er sie in seine Kasse und drückte sie fest an seine Brust."

"Sie hatten sie so krafftvoll verpackt, als in diesem Augenblick, wie sehr sie sich einmachten."

Dr. Mengel stand mit der Viefelotte wieder im Zimmer der Kommissare."

"Herr Kommissar," sagte Dr. Mengel, und der Kommissar schenkte ihm voll und warm, "ich kann nur aus ehrlicher Überzeugung noch härter als vorhin betonen: Gager ist unschuldig!"

"Grüßte mich die Worte mit größtem Gleichmut hin."

"Um eins möchte ich Sie noch besonders herzlich bitten, meine Herren, betrachten Sie Ihre Recherchierungen nicht als abgeschlossen, dann werden Sie gewiss zu derselben Erkenntnis kommen, die mich und meine Tochter erfüllt."

"Grüßte mich nur leicht den Kopf. Da nahm er die Viefelotte mit sich."

"Sie dürfen gewiß sein, daß unterdessen nichts unterlassen wird, den Fall restlos aufzuklären. Wir begnügen uns niemals mit einmaligen Befragungen; die Sachheit aufzuklären ist einmütig unsern ersten Ansatze und unser Ziel."

"Die warmherzigen Worte beruhigten die Viefelotte außerordentlich wohlwollend. Stenatisch schickte sie die Viefelotte die Hand."

"Haben Sie herzlichen Dank für diese Zeilen, Herr Kommissar, sie läßt mich sehr hoffen, daß Sie den wirtlichen Täter finden werden."

"Die Abschiedsformalitäten waren schnell erledigt. Die Viefelotte hatte sich von der Kommissare verabschiedet und war schon wieder im Zimmer der Kommissare."

"Ich bin gänzlich ungeschuldig, ich habe mit der Ermordung des Generaldirektors Herrschaft nicht das mindeste zu tun."

"Dies freilich Absehung, ziemlich energisch vorgebracht, ließ zwar manden aufhorchen, aber die Wirkung war nicht allzu groß, weil man ja nichts anderes erwartet hatte."

"Nun wurde Gager angefordert, eine genaue Darstellung vom Gang der Ereignisse zu geben."

"Die Anwesenden vernahmen, was ihnen die Aussagen schon vermittelt hatten."

"Sie sind sich doch darüber klar," sagte der Vorsitzende, "daß es sehr wenig glaubhaft erscheint, wenn Sie behaupten, Ihren Autoschlüssel verloren zu haben, während dieser als Vorbesitz in demselben Zimmer vorgefunden wurde, in dem Sie als Besucher weilten."

7. Kapitel

Wolter hatte seine ganze Hoffnung auf die Beobachtung Karstens gesetzt. Irgegend und wann auch, so kalkuliert er, ein Umstand eintraten, bei dem neues Licht auf den mysteriösen Fall warf. Karsten konnte keinen Schritt tun, keinen Brief empfangen oder abgeben, kein Telefonat führen, ohne daß Wolter davon nicht unterrichtet worden wäre."

Aber es half nichts und führte zu nichts, die Ermittlung blieb dieselbe."

Ein anderer würde das Unternehmen längst als aussichtslos aufgegeben haben, Wolter jedoch konnte

fiel dazu nicht entlassen, wenigstens er auch nahe daran war."

"Grüßte mich nur leicht den Kopf. Da nahm er die Viefelotte mit sich."

"Sie dürfen gewiß sein, daß unterdessen nichts unterlassen wird, den Fall restlos aufzuklären. Wir begnügen uns niemals mit einmaligen Befragungen; die Sachheit aufzuklären ist einmütig unsern ersten Ansatze und unser Ziel."

"Die warmherzigen Worte beruhigten die Viefelotte außerordentlich wohlwollend. Stenatisch schickte sie die Viefelotte die Hand."

"Haben Sie herzlichen Dank für diese Zeilen, Herr Kommissar, sie läßt mich sehr hoffen, daß Sie den wirtlichen Täter finden werden."

"Die Abschiedsformalitäten waren schnell erledigt. Die Viefelotte hatte sich von der Kommissare verabschiedet und war schon wieder im Zimmer der Kommissare."

"Ich bin gänzlich ungeschuldig, ich habe mit der Ermordung des Generaldirektors Herrschaft nicht das mindeste zu tun."

"Dies freilich Absehung, ziemlich energisch vorgebracht, ließ zwar manden aufhorchen, aber die Wirkung war nicht allzu groß, weil man ja nichts anderes erwartet hatte."

"Nun wurde Gager angefordert, eine genaue Darstellung vom Gang der Ereignisse zu geben."

"Die Anwesenden vernahmen, was ihnen die Aussagen schon vermittelt hatten."

"Sie sind sich doch darüber klar," sagte der Vorsitzende, "daß es sehr wenig glaubhaft erscheint, wenn Sie behaupten, Ihren Autoschlüssel verloren zu haben, während dieser als Vorbesitz in demselben Zimmer vorgefunden wurde, in dem Sie als Besucher weilten."

Miele Hauswaschanlagen

Hofstra, Restaurants, Krankenhäuser, Gasterien, Villen usw.

Mielewerke A.G. Gütersloh/Westfalen Über 2000 Beamte und Arbeiter

Miele-Waschmaschinen II. Prophete

In allen Ausführungen von 60.- Mk. an

Begleite Waschangeln Wringmaschinen

15 Rannschestraße 15

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen

Malle (Galle) Merseburg 10

empfehle als erscheinige Kapitalanlage reichsmündelnde

5% Goldpfandbriefe

der Landschaft der Provinz Sachsen

jeweils zum letzten Berliner März

Grundstücke

GM. 200000

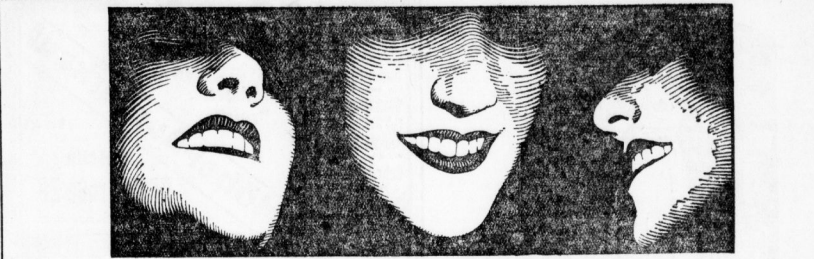
150000 Mark

RM 5000

2500 Mark

Wider Geld sucht

Kleine Anzeigen haben großen Erfolg!



Tief eindringender Schaum schützt die Gesundheit Ihrer Zähne

WIE COLGATE'S DIE ZWISCHENRÄUME REINIGT

Zähne gesund und schön zu erhalten ist wirklich einfacher als Sie glauben. „Vor allem sollten Sie Ihre Zähne immer gründlich reinigen“, rät Ihnen jeder Zahnarzt. Denn gut gereinigte Zähne sind meist auch gesunde Zähne. Und gesunde Zähne sind meist schöne Zähne!

Gehen Sie zum Zahnarzt, wenn Sie glauben, daß Ihre Zähne Behandlung brauchen. Sonst aber befolgen Sie seinen einfachen Rat, und reinigen Sie Ihre Zähne nach jeder Mahlzeit gründlich.

Bürsten der Zahnoberflächen allein mag Ihren Zähnen ein gutes Aussehen geben. Aber es ist ganz ungenügend. Denn Unreinigkeiten setzen sich meist in den Zahn-Zwischenräumen fest. Sie vor allem müssen gereinigt werden. Die Zahnbürste kann diese Stellen nicht immer erreichen, und so ist die Gesundheit Ihrer Zähne in Gefahr.

Die Colgate-Zahnpaste entwickelt beim Bürsten der Zähne einen tief eindringenden Schaum, der selbst die verborgenen Stellen erreicht (siehe nebenstehende Abbildung), der Speisereste und Ablagerungen löst und wegwäscht. Und wie schön Ihre Zähne aussehen! Denn in dieser Zahnpaste ist Calcium Carbonat enthalten, das die Zahnoberflächen leuchtend weiß macht ohne den Schmelz anzugreifen.

COLGATE, Berlin, Europahaus

Tube RM. 1.00

Aus Heeresbeständen

Gelegenheitskauf zur Rubenernte

Haltenis's "Rübenerheber" weit unter Selbstkostenpreis

F. Zimmermann & Co. Inh. Otto Kühn Halle (Saale), Berberbergstr. 40.

Möbel - Restbestände!

Büffel, Kredenze, Kleiderschränke, Vertikow, Tische, Sofas, Bettstellen und verschied. Kleintisch, Möbelbänke u. Zwingen

aus dem reichhaltigen Lager, weit unter Selbstkostenpreis, meist billiger als neu.

Gelegenheitskauf zur Rubenernte

Haltenis's "Rübenerheber" weit unter Selbstkostenpreis

F. Zimmermann & Co. Inh. Otto Kühn Halle (Saale), Berberbergstr. 40.

Staubend bittig! Gebra. Pianos

Staubend bittig! Gebra. Pianos

Staubend bittig! Gebra. Pianos

Winterkartoffeln

geblühter Thüringer Industrie, Oderwitzer Biene und Salatlinsen, alle diese Sorten werden reifere Jahre emittiert für preiswert

Paul Otto Großhandlung Kottbusstraße 67/70 Fernrufnummer 2887.

„Durchaus, aber ich vermag es nicht zu ändern. Meinerseits behaupte ich keineswegs, meinen Autokühlfäß verloren zu haben.“

„Alle Däse reden sich, alle Ohren hören auf, der Vorhänge glänzte nicht mehr verhalten zu haben.“

„Aber gerade das haben Sie doch von Anfang an behauptet!“

„Janob, weiß ich ohne weiteres angenommen hätte, daß ich ihn verloren haben müßte, im Wiederfall jedoch ist er mir abhand gekommen.“

„Das Wort abhandgenommen besagt doch nicht anderes als In-Verlust-geraten.“

„Es drückt aber nicht aus, wie der Verlust erfolgte. Ich bespuche mit meinen Worten nicht anderes, als offen zu lassen, ob ich den Kühlfäß tatsächlich verloren habe, oder ob er mir auf andere Weise abhanden gekommen ist.“

„Damit stellen Sie doch auf ein ganz bestimmtes Moment hin?“

„Ja, ich möchte es als möglich hinsetzen, daß mir mein Autokühlfäß entwendet wurde.“

„Haben Sie etwa gegen eine bestimmte Person Verdacht?“

„Nein.“

Der Vorhänge suchte die Achseln, als wolle er nicht, was er mit diesem Hinweis anfangen sollte. Rabener der Staatsanwalt, ein noch junger Mann, aber dafür bekannt, ein idarfer Redner und flüger Kopf zu sein. Dr. Zammer erhob sich.

„Es ist außerordentlich interessant, daß der Angeklagte es heute zum ersten Male als möglich hinsetzt, daß ihm sein Autokühlfäß entwendet sein könnte. Ich möchte dringend darum bitten, diesen Punkt nicht im Dunkeln zu lassen, weil ich voraussetze, daß die Verteidigung mit ihm später zu manövrieren verlernen wird.“

Justizrat Rabener sprach auf.

„Herr Staatsanwalt, ich verbitte mir Ihre Verdächtigungen, mit nicht lauterer Argumentation arbeiten zu wollen. Ich protestiere gegen den Ausdruck manövrieren. Ich protestiere vor allem aber gegen die Erwedung des Zweifels, als ob die Sache meines Klienten unglücklich laufe. Sie steht im Gegenteil sehr gut, das beweist mir der eben gemachte Ausfall. Ich bitte den Herrn Präsidenten, meinen Klienten und mich gegen weitere Verleumdungen der Anklage, die Gelöbnerinnen gegen uns zu entscheiden, in Schutz zu nehmen.“

„Aber meine Damen“, rief der Vorhänge verächtlich das Wort, es liegt doch gar kein Grund vor, sich gegenseitig in die Haare zu fassen.“

„Ich denke nicht daran“, erwiderte der Staatsanwalt Dr. Zammer, die Verteidigung angreifend, oder dem Angeklagten ungeschickterweise anzuhaben, zu wollen, ich will nur, daß alle Klarheit geschaffen wird, dazu will ich schließlich hier.“

„Das will ich auch“, rief Rabener noch immer erregt.

„Nun also, dann sind wir uns vollkommen einig. Und jetzt bitte ich darum, daß der „Diebstahl“ näher betrachtet wird. Es geht doch nicht an, daß eine Behauptung aufgestellt wird, die nach unserer bisherigen Kenntnis des Falles als Unwahrscheinliches erachtet wird. Dem Angeklagten kann am allerwenigsten daran gelegen sein, sich mitteilen zu lassen, wie der Angeklagte zu dem überraschenden Verdacht gekommen ist. Hat er vielleicht eine Wahrnehmung gemacht, die ihn darauf brachte?“

„Nun, Angeklagter“, wandte sich der Vorhänge an Gagers, was haben Sie dazu zu sagen?“

„Ich habe nichts zu sagen“, sagte Gagers mit verlorenem Blick ins Meer. Justizrat Rabener hatte ihm die Idee eingegeben, es als zweifelhaft hinzusetzen, ob der Autokühlfäß verloren gegangen oder sonstwie verhanden sei. Er hatte nicht ein

Stunde darüber nachgedacht, wann und auf welche Weise man ihn seinen Autokühlfäß haben lassen könnte; nun befand er sich gemüßwillig in Besinnlichkeit, einen höchstbilligen Grund dafür anzuführen. Da wachte die Frage des Staatsanwalts wieder in seiner Gedächtnisflammer eine Erinnerung.

„Wie ich schon bemerkte“, begann er langsam, „kann ich niemand nachhaft machen, der mir den Autokühlfäß gestohlen haben könnte; daß das aber trotzdem der Fall sein kann, nicht wohl niemandem einreden. Ich will auch jetzt keinen Verdacht vorbringen, sondern nur von einem Vorfall berichten, der mir in diesem Augenblick gegenwärtig wird. Ich bin, wie Sie glauben werden, in ungewöhnlicher Erregung und außerordentlich schnell zu Wortes gekommen. Ich will auch jetzt keinen Verdacht vorbringen, sondern nur von einem Vorfall berichten, der mir in diesem Augenblick gegenwärtig wird. Ich bin, wie Sie glauben werden, in ungewöhnlicher Erregung und außerordentlich schnell zu Wortes gekommen. Ich will auch jetzt keinen Verdacht vorbringen, sondern nur von einem Vorfall berichten, der mir in diesem Augenblick gegenwärtig wird. Ich bin, wie Sie glauben werden, in ungewöhnlicher Erregung und außerordentlich schnell zu Wortes gekommen.“

„Nun, Sie haben mir gesagt, daß ich nur geradeaus zu fahren brauche, gleich hinter der letzten Straßenecke gegen rechts und befände sich dort der Kühlfäß. Ich sah Vollgas. Da ist mir nicht verfallen, aber die Kunst nicht mich hängen, ich sah nicht, wie ich mich mit mir selbst die Straßenecke zu hart, daß mein Gegenüber einen ordentlichen Schlag erhielt, der mich hochwarf.“

„Und in diesem Augenblick haben Sie jemand über den Namen hüben?“

„Janob.“

„Einen Mann oder eine Frau?“

„Einen Mann.“

„Können Sie ihn uns beschreiben?“

„Das ist mir unmöglich, denn ich sah doch nicht viel als einen Schatten.“

„Nun schon, Herr Staatsanwalt, haben Sie noch Fragen?“

„Nein, danke. Ich bin vollkommen zufriedengehelt.“

„Dann befinne ich mit der Begehrenvernehmung.“

Darüber blickte Rabener auf. Der alte Mann hatte sich ziemlich unbehilflich betante Taktiken: mehrfach wiederholte er sich aus Angst, nicht verstanden zu werden.

„Nun ist Ihre Vernehmung beende, möchte ich noch von Ihnen wissen, ob fürs vor Gagers Anwalt jemand die Villa verlassen hat, gleichwohl?“

„Nein.“

„Als Sie Gagers die Eingangsart öffneten, haben Sie ja jemand auf der Straße gesehen, oder war sie menschenleer?“

„Ich habe niemand bemerkt.“

„Was ist das nach Gagers Aussage die Tür schloß und dem Davongehenden nachsahen, in diese Person auf der Straße gesehen?“

„Niemand.“

(Fortsetzung folgt)

Holländerin
BUTTER MILCH-SEIFE
Die Seife für Alle

ALTEINIG HERSTELLER: GUNTHER & HAUSSNER A.-G., CHEMNITZ
Vertreter: Ernst Heinrichshofen, Halle a. S., Kutschengasse 25, Tel. 237 46.

Preis 35 g
3 Stück
1-Mk

Pruswita
Beststellen
von 25,- Mk. an
Patentmatratzen
von 10,- Mk. an
Washkommoden
mit Platte, Spiegel
u. Schrank, 20,- Mk.
Nachtschränchen
von 25,- Mk. an
Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37, 100

Sie kaufen:
Zu nie wiederkehrenden billigen Preisen
im
Möbel-Ausverkauf
Halle
Königsstraße 28

Besuchen Sie diese günstige Gelegenheit!

Besichtigung lohnend

Je öfter — desto besser
Musik!
Klavier u. Geige
für Sonntag und Sonntagabend
Strenner, Wein, Schokolade, Obst, Blumen, etc.

Junge Frauen und Mädchen
werden durch **Leicferin** gekräftigt.

Frau Seiler schreibt:
Daß ihr Leicferin sehr blutbildend, nervenstärkend und kräftigend ist, kann ich Ihnen aus eigener Erfahrung beweisen. Nach meinem zweiten Leicferin ist mir vollständig erfrischt und erfrischt, was mir nie und nimmer zuzuschreiben war. Ich habe zwei Kinder. Da wenn ich Leicferin und schon nach kurzer Zeit werde mir die Arbeit zur Freude und hat wieder Kraft, meinem Haushalt und meinen Kindern vorzustehen.

Preis Mark 1,75, große Flasche Mark 3.— in Apotheken und Drogerien.
GALENS Chemische Industrie, Frankfurt a. M. 9

Holländerin
BUTTER MILCH-SEIFE
Die Seife für Alle

ALTEINIG HERSTELLER: GUNTHER & HAUSSNER A.-G., CHEMNITZ
Vertreter: Ernst Heinrichshofen, Halle a. S., Kutschengasse 25, Tel. 237 46.

Pruswita
Beststellen
von 25,- Mk. an
Patentmatratzen
von 10,- Mk. an
Washkommoden
mit Platte, Spiegel
u. Schrank, 20,- Mk.
Nachtschränchen
von 25,- Mk. an
Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37, 100

Sie kaufen:
Zu nie wiederkehrenden billigen Preisen
im
Möbel-Ausverkauf
Halle
Königsstraße 28

Besuchen Sie diese günstige Gelegenheit!

Besichtigung lohnend

Je öfter — desto besser
Musik!
Klavier u. Geige
für Sonntag und Sonntagabend
Strenner, Wein, Schokolade, Obst, Blumen, etc.

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen

Marken - Speise - Kartoffeln
unter Kontrolle der Landwirtschaftskammer

Beste Qualität. kein Abfall!

Im Großhandel: Durch Fd. Karl Erbe, Magdeburgerstr.
Im Kleinhandel: in 10 Pfund-Tüten
in allen einschlägigen Geschäften

Olefin-Günther
Hof- und Speise-Öle
Friedr. Peilcke
Geleisstr. 24/25

Hamburger Kaffee-Firma
verleiht große Vermögensstelle an durch-
aus zuverlässige, arbeitstüchtige Persönlichkeiten,
wenn solche Kapital, 10, von 100,
Hamburg 2, Erdbeerstraße 55: 117

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen

Speisezimmer
kompl. eich. Einb., mit 150 m
bestem Holz, nur
595,- Mk.
Speisezimmer
kompl. eich. Einb., mit 2 Mr.
bestem Holz, nur
695,- Mk.
Gebr. Jungblut
Halle (Snaale)
Albrechtstr. 37

Albert Hoffmann
Leipzig Str. 56
Rieschplatz
Flügel
Grammophone
Große Auswahl
Bequeme Teilzahlung

Hammonia
heißt **Qualität**

Alleerleien
Molkerei-Tafel-Butter Pfd. 1.50
Feinste Qualität Pfd. 1.40
Unsere Spezialität: Teabutter,
ohne Salz u. mildeisigen, in Aus-
gezeichnetster Qualität Pfd. 1.60

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen

Gebr. Pianos
als Gelegenheitskauf
billig zu verkaufen
Klavier-Maerker
Waisenhausring 10
am Frankeplatz.

Tausende
von Herren können
dieses Instrument
haben!
Kauf- oder Miet-
vertrag, auch in
Ratenzahlung, mit
einem kleinen
Betrag von 20,- Mk.
an.

Butter- Groß- Hammonia
Größtes Butter- und Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands
Zentrale: Hamburg
Verkaufsstelle: Halle, Große Ulrichstraße 47

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen

Gebr. Pianos
als Gelegenheitskauf
billig zu verkaufen
Klavier-Maerker
Waisenhausring 10
am Frankeplatz.

Tausende
von Herren können
dieses Instrument
haben!
Kauf- oder Miet-
vertrag, auch in
Ratenzahlung, mit
einem kleinen
Betrag von 20,- Mk.
an.

Butter- Groß- Hammonia
Größtes Butter- und Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands
Zentrale: Hamburg
Verkaufsstelle: Halle, Große Ulrichstraße 47

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen

General-Vertrieb
Wilhelm Jung
Halle a. S., Försterstraße 47
Oberbismarck mit Kolonnen
Sonderbedingungen